

Zürich/Pratteln, 5. Juni 2014

Communiqué

Gemeinsam gestärkt in die Zukunft: ABS regelt Nachfolge

ORS übernimmt Integrationsspezialisten und baut Dienstleistungskompetenz für Gemeinden aus

Die ORS Service AG hat per Anfang Juni die ABS Betreuungsservice AG in Pratteln übernommen. Mit der ausgewiesenen Integrationspezialistin ABS baut die ORS ihre Expertise im Asyl- und Migrationsbereich aus. Die ABS wird Teil der Unternehmensgruppe, zu der auch die ORS AG und ORS GmbH gehören. Die ABS bleibt als eigenständiges Unternehmen bestehen.

Die ORS ist etablierte Anbieterin im Asylbereich auf Bundes-, Kantons- und Gemeindeebene. Sie schaffte in den vergangenen Jahren Standards in der Asylbetreuung. Die ABS hat sich im Asylbereich namentlich in der Nordwest- und der Ostschweiz einen Namen gemacht, wo sie in Gemeinden Asylsuchende betreut sowie verschiedene Beschäftigungs- und Integrationsprogramme anbietet. Sie weist ausserdem grosse Expertise im Bereich der Sozialarbeit aus. Im Auftrag von Gemeinden führt sie eigene Sozialdienste und prüft Sozialhilfedossiers.

Breiteres Angebot, breiteres Netz

ORS und ABS verfügen nun gemeinsam schweizweit über Strukturen, um die behördlich nachgefragten und für Bund, Kantone und Gemeinden individuell zu definierenden Angebote im Asyl- wie auch im Sozialbereich flexibel und rasch konzipieren und umsetzen zu können. Vor dem Hintergrund der Weichenstellungen in der Asylpolitik ist es für Behörden auf allen Ebenen ein Vorteil, die anstehenden Herausforderungen mit einem etablierten Partner angehen zu können.

Zwei Spezialisten vereinen ihr Potenzial

Professionelle Sozialarbeit und zielgerichtete Integrationsarbeit sind vor allem auf Gemeindeebene nachgefragte und wichtige Dienstleistungen. Erklärtes Ziel der Unternehmensgruppe ist es, im Asyl- und Migrationsbereich mit den Integrationsprogrammen der ABS und der in der Sozialarbeit vorhandenen Kompetenz ein noch stärkerer Partner zu werden. Für die Gemeinden erbringt die ABS Dienstleistungen, die beinahe alle Aufgaben einer Sozialbehörde berücksichtigen. Gemeinsam bieten die ORS und die ABS damit ihren Auftraggebern nun eine breite Palette an Dienstleistungen im Bereich der Sozialarbeit wie auch im Asyl- und Migrationsbereich.

Stefan Moll-Thissen, Direktor ORS:

«Mit der ABS erfährt die ORS den idealen Ausbau. Unsere Kompetenzen wie unsere bisherigen Kunden ergänzen sich hervorragend. Mit diesem Zusammengehen verbreitern wir unser Angebot in den Bereichen Integration und Dienstleistungen für Gemeinden. Das macht uns auch in Zukunft zu einem weiterhin verlässlichen Partner mit hohen Qualitätsansprüchen.»

Ernst Klauser, bisheriger Verwaltungsratspräsident ABS:

«In der ORS haben wir den starken Partner gefunden, mit dem wir unsere Erfahrungen und unser Wissen vertiefen und gleichzeitig weiter ausbauen können. Ich bin sehr glücklich, mein Unternehmen zu diesem idealen Zeitpunkt in so professionelle Hände legen zu können.»

ABS gilt als Markenname weiterhin. Die neue Unternehmensgruppe will sich kontinuierlich und stabil weiter entwickeln. Die Parteien haben zum Kaufpreis Stillschweigen vereinbart.

Über die ORS und die ABS

Die ORS wurde 1992 gegründet. Mit rund 450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreut sie bisher 4500 Asylbewerber in 5 Kantonen (BE, BS, FR, SO, ZH) und in Österreich. Die ABS wurde 1998 gegründet und beschäftigt bisher 110 Mitarbeiter. Sie führt derzeit Mandate in 6 Kantonen (AG, BL, BS, SG, SO, TG) der Nordwest- und Ostschweiz. Das verbreiterte Angebot umfasst Leistungen in den Bereichen Asyl und Migration, Sozialarbeit und Integration. Im Integrations- und Beschäftigungsbereich integriert die neue Unternehmensgruppe die Angebote gastro-abc, die REPAS-Stellen (Regionale Potential-Abklärungsstellen) sowie die Littering Plus- und Littering Regio-Angebote.

Kontakt

Stefan Moll-Thissen, Direktor/CEO, 044 386 67 67, medien@ors.ch

Roman Della Rossa, Leiter Kommunikation, 044 386 67 67, medien@ors.ch